Die Weihnachtsgeschichte

Dörte Beutler · Michaela Heitmann

GABRIEL

Mit Weihnachtslied und Noten

Vor langer, langer Zeit lebte eine arme, aber glückliche junge Frau in der kleinen Stadt Nazaret. Sie hieß Maria und sollte bald den Zimmermann Josef heiraten.

Eines Tages kam ein Engel in das kleine Haus, in dem Maria wohnte. Es war der Engel Gabriel. Maria war sehr überrascht und auch ein wenig erschrocken.

Doch der Engel sagte zu ihr: »Fürchte dich nicht, Maria. Ich habe eine frohe Botschaft für dich: Du wirst bald einen Sohn zur Welt bringen und du sollst dieses Kind Jesus nennen. Jesus wird der Sohn Gottes sein.« Dann verschwand der Engel wieder.

Was hatte das zu bedeuten? Maria verstand es nicht. Sie sollte ein Kind bekommen? Wie sollte das gehen? Sie war doch noch nicht mit Josef verheiratet? Und sie sollte die Mutter von Gottes Sohn sein?

Verwirrt ging Maria zu Josef und erzählte von dem Engel und von den merkwürdigen Dingen, die dieser ihr gesagt hatte. Auch Josef wunderte sich sehr und konnte sich nicht erklären, was das alles zu bedeuten hatte.

In derselben Nacht aber hatte er einen Traum. Er träumte von einem Engel und dieser sprach zu ihm: »Josef, deine Frau Maria wird ein ganz besonderes Kind bekommen. Es wird der Sohn Gottes sein und ihr sollt es Jesus nennen. Sorge gut für beide.«
Und so heiratete Josef Maria. Bald darauf wurde Maria schwanger, so wie der Engel es gesagt hatte.